



Camino a La Paz

/ NEU IN BREMEN

Sebastián hat zwei Leidenschaften: die Rockband »Vox Dei« und seinen heißgeliebten Peugeot 505. Frisch verheiratet und pleite, findet er eine Stelle als Chauffeur: Er soll Jalil, einen strenggläubigen Muslim, von Buenos Aires in die 3.000 km entfernte Metropole La Paz fahren. Der scheinbar einfache Job entpuppt sich als Zerreißprobe für seine Nerven. *Der Weg nach La Paz – ARG 2015, Regie: Francisco Varone, mit Rodrigo de la Serna, 94 Min., span. OmU*

So. 1.7. bis Mi. 4.7. / 20:00



Lucky

/ ABSCHIEDSBLICHE

Lucky lebt in einem Wüstenstädtchen im amerikanischen Nirgendwo. Der 90-jährige Freigeist verbringt seine Tage mit geliebten Ritualen. Ein plötzlicher Zusammenbruch macht ihm deutlich, dass seine Gesundheit langsam nachlässt. Es scheint Zeit, dem Leben noch einmal auf den Zahn zu fühlen. Eine rührende Hommage an den berühmtesten unbekanntesten Schauspieler Hollywoods. Am 14. Juli wäre Stanton 92 Jahre geworden. *USA 2017, Regie: John Carroll Lynch, mit Harry Dean Stanton, David Lynch, 88 Min., OmU*

So. 1.7. bis Mi. 4.7. / 20:30



Um Gottes Willen

/ NEU IN BREMEN

Tommaso ist Herzchirurg, erfolgreich und arrogant sowie überzeugter Atheist. Sein Sohn Andrea, Papas ganzer Stolz, soll in seine Fußstapfen treten. Doch eines Tages konfrontiert Andrea seinen Vater damit, Priester werden zu wollen. Eine turbulente Komödie um Gott und die Welt: Temporeich und mit viel Witz prallen Weltbilder aufeinander.

Se Dio Vuole – I 2015, Regie: Edoardo Galeone, mit M. Giallini, 87 Min., ital. OmU

Do. 5.7. bis Mi. 11.7. / 20:30



Wildes Herz

/ PORTRÄT

Der junge Musiker Jan »Monchi« Gorkow und seine Punk-Combo »Feine Sahne Fischfilet« aus der mecklenburgischen Provinz singen mit großem Herzen und noch größerer Klappe gegen Rechtsruck, Perspektivlosigkeit, Sexismus und Homophobie. Politisch, authentisch, ehrlich, ermutigend und voller Energie – nichts kann sie dabei aufhalten!

D 2017, Regie: Charly Hübner, Sebastian Schultz, mit Jan Gorkow, 94 Min.

Do. 5.7. bis Mi. 11.7. / 20:00



Trafic – Tati im Stoßverkehr

/ KLASSE KLASSIKER

Als Designer eines neuartigen Camping-Mobils soll Monsieur Hulot seinen Prototyp im Autosalon von Amsterdam präsentieren. Doch Pannen, Unfälle, Verkehrsstaus und andere Verwicklungen sorgen dafür, dass die Ausstellung gerade geschlossen wird, als er ankommt. In Tatis letztem Film macht er sich in seiner unnachahmlichen Art über den Irrsinn des modernen Straßenverkehrs und die menschliche Kommunikation lustig. *F/It 1971, Regie: Jacques Tati, mit Jacques Tati, Maria Kimberley, 98 Min., frz. OmU*

Do. 12.7. bis Mi. 18.7. / 20:30

Weit

/ REISEN OHNE KOFFER

Zu zweit zogen Patrick und Gwen im Frühling 2013 von Freiburg gen Osten los. Dreieinhalb Jahre und 97.000 Kilometer später kehren sie zu dritt mit Sohn Bruno nach Hause zurück. Mit kleinem Budget und ohne zu fliegen haben sie einmal die Welt umrundet. Als Anhalter lernen die beiden immer neue Menschen und den Alltag des jeweiligen Landes kennen. Diese völlig untypische Reisedokumentation war 2017 in deutschen Filmkunstkinos das »Kinophänomen des Jahres«.

D 2017, Regie: Gwendolin Weisser und Patrick Allgaier, 120 Min.

Do. 12.7. bis Mi. 18.7. / 20:00



Weit

Usedom – Der freie Blick aufs Meer / REISEN O. K.

Die Ostseeinsel Usedom war für die Berliner einst das vornehmste Ausflugsziel vor den Toren der Stadt. Heinz Brinkmann, auf Usedom geboren, spürt der wechselvollen Geschichte seiner Insel nach. So wurde Usedom nach dem Zweiten Weltkrieg in eine deutsche und eine polnische Hälfte geteilt. Mit dem Fall der Mauer verändert sich vieles. Bewahrung und Veränderung – der feuilletonistische Film zeigt ein Paradies mit Rissen.

D 2017 Regie und Buch: Heinz Brinkmann, 95 Min.

Do. 19.7. bis Mi. 25.7. / 20:00



Usedom

Mali Blues

/ WUNSCHFILM

Musik prägt Malis kulturelle Identität. Doch viele Musiker*innen flüchteten aus Furcht um ihr Leben, denn im westafrikanischen Staat verbieten radikale Islamisten weltliche Musik. Der Film folgt einigen Stars auf eine Reise ins Herz Malis. Ihre Musik tritt für einen toleranten Islam ein. Dabei sind: Fatoumata Diawara, Shooting-Star der Weltmusik-Szene; Bassékou Kouyaté, Meister an der traditionellen Laute Ngoni; Ahmed Ag Kaedi, Leader der Tuareg-Band »Amanar« und der Rapper Master Soumy.

D 2016, Regie: Lutz Gregor, 90 Min., frz. OmU

Do. 19.7. bis Mi. 25.7. / 20:30



Mali Blues

A Beautiful Day

/ ZWEITE CHANCE

Joe ist Auftragskiller, vom Leben gezeichnet und von seiner Vergangenheit verfolgt. Er befreit entführte Kinder und bringt sie zurück zu ihren Familien. Seine Methoden sind gnadenlos angesichts des Sumpfs aus Korruption, Macht und Vergeltung. Ein poetisch-düsterer, mitreißender Thriller. Gewinner Bestes Drehbuch und Bester Darsteller Cannes 2017.

GB/F/USA 2017, Regie: Lynne Ramsay, mit Joaquin Phoenix, 90 Min., OmU

Do. 26.7. bis Mi. 1.8. / 20:00



A Beautiful Day

Augenblicke: ...

/ REISEN OHNE KOFFER

... Gesichter einer Reise. Die 89-jährige Regie-Ikone Agnès Varda und der 33-jährige Streetart-Künstler JR machen sich mit ihrem einzigartigen Fotomobil auf, um Frankreichs Menschen und ihre Geschichten zu entdecken und zu verewigen: in überlebensgroßen Porträts an Fassaden, Zügen, Schiffscontainern. Von der Provence bis zur Normandie widmen sie ihre Kunst den Menschen. Lebendig, lustig, liebevoll.

Visages Villages – F 2016, Regie: Agnes Varda und JR, 94 Min., frz. OmU

Do. 26.7. bis Mi. 1.8. / 20:30



Augenblicke